



## 32. Kunsthandwerkermarkt im Engelshof am 20. und 21. März 2010

Wieder 130 Aussteller in Köln-Porz-Westhoven und viel Neues

Der traditionelle "Kunsthandwerkermarkt im Engelshof" in Köln-Porz-Westhoven, Oberstr. 96 öffnet am 20. und 21. März 2010 zum 32. Mal seine Tore. Mit ca. 130 Ausstellern ist er der Größte in Köln und bietet Kunsthandwerk der verschiedensten Fachrichtungen in vier Sälen und im Hof sowie Angebote zum Essen und Trinken. Für Besucher ist der Kunsthandwerkermarkt an beiden Tagen von 11 - 18 Uhr geöffnet.

Wenn Kunst aus dem Zigarettenautomaten gezogen wird und die Großmama im Anhänger der Kette sitzt, dann ist wieder Kunsthandwerkermarkt im Engelshof, zweimal jährlich der Platz für Außergewöhnliches und Interessantes. Schon lange plant Julia Brück, statt großer Bilder, viele Kleinigkeiten zu produzieren und die Zigarettenautomaten haben sich dabei als perfekter Vertriebsweg angeboten. Die Automaten stellt sie an gut erreichbaren Standorten auf, füllt sie mit kleinen, von ihr gefertigten Kunstwerken und überlässt sie weitgehend sich selbst. Die Kunstwerke sind alle handgefertigt, alle Unikate und haben alle einen hohen Anspruch an Qualität. Ebenso interessant wirken die Kunstwerke von Gudrun Scholz, die ebenfalls zum ersten Mal auf dem Kunsthandwerkermarkt im Engelshof ausstellt: Mit Hilfe von Blattgold, Edelmetall, Patina und Fundstücken verwandeln sich ihre Bilder zu antik anmutenden Gemälden. Ganz andere Ziele verfolgen die "Gogolinos": Diese farbenprächtigen Kunstfiguren wurden zunächst auf der Leinwand ins Leben gerufen, um die Gefühlswelt des Betrachters in Heiterkeit und Gelassenheit zu verwandeln. Ein Versuch ist es wert, dies bei einer Tasse Kaffee zu testen: Die über 200 Motive zieren nun auch Porzellanbecher. Eine gewisse Art von Heiterkeit werden auch die Schmuckstücke von Sylvia Düren auslösen: Auf ganz spezielle Weise verarbeitet sie Gegenstände, Figuren oder Tiere in ihren Ringen und Anhängern, wie z.B. der Hasenring, der herrlich zu Ostern passt oder der Weitpinkler, der provozieren will. Es sind gerade diese Kunsthandwerker, die mit ihren Ideen den Kunsthandwerkermarkt im Engelshof immer wieder bereichern.

Klassisch, aber nicht weniger Interessant sind die Windspiele aus Edelstahl. Durch eine handgeschliffene Oberfläche erhält jedes Exemplar ein unverwechselbares Aussehen und eine sehr schöne Lichtreflektion. Schon ein wenig Luftzirkulation genügt und Ihr Windspiel setzt sich in Bewegung.

Man darf gespannt sein auf diesen 32. Kunsthandwerkermarkt im Engelshof. Raku Keramik, Glaskunst, Metallfiguren, Kunstobjekte aus Treibholz und Dekoratives für Haus und Hof, natürlich auch Österliches, wird ebenso angeboten wie Schmückendes für die Damen: Individuelle Mode, Taschen und Schmuck in großer Auswahl für jeden Geschmack. Feine Speiseöle, erlesene Schnäpse sowie Produkte vom Bauernhof wie Käse und Brot runden das Angebot ab. Wie immer dabei ist die Gärtnerei der Alexianer mit ihren Blumentöpfen und -gestecken.

Die schöne Atmosphäre des alten Gutshofes und das Vielfältige Angebot laden zu einem Ausflug in den Engelshof ein.

Der Parkplatz an der Schule Berliner Straße kann an diesem Wochenende nicht genutzt werden. Der Veranstalter bittet, den Hinweisschildern zu folgen und möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Eintritt: 4 €, Kinder frei

[www.kunstundkulturkoeln.de](http://www.kunstundkulturkoeln.de)

**Kunst und Kultur**

Veranstaltungen PR

Gabriela Heppekausen Dagmar Höhne-Heeger Baldurstr. 12 51107 Köln



Köln, im März 2010  
Presseinformation



Ansprechpartner:  
Dagmar Höhne-Heeger



0221-9 86 27 21  
0172 94 65 404